

Medien-Information

27. Juli 2010

Jetzt online: Der BMW ConnectedDrive Online Guide.

Beschreibungen, Downloads, Vergleichsmöglichkeiten auf einen Blick: BMW präsentiert weltweit einzigartiges Angebot an Fahrerassistenzsystemen und Mobilitätsdiensten in einer interaktiven Übersicht auf dem BMW ConnectedDrive Portal im Internet.

Salzburg. Mit einer weltweit einzigartigen Vielfalt von Fahrerassistenzsystemen und Mobilitätsdiensten sorgt BMW ConnectedDrive für ein Höchstmaß an Komfort, Infotainment und Sicherheit im Fahrzeug. Durch intelligente Vernetzung zwischen Fahrer, Fahrzeug und Außenwelt stehen jederzeit bedarfsgerechte Informationen zur Verfügung, um die Freude am Fahren weiter zu steigern. Das Angebot von BMW ConnectedDrive wird stetig erweitert, zahlreiche Dienste hat BMW als weltweit erster Automobilhersteller in Serienfahrzeugen eingeführt, viele von ihnen sind exklusiv für BMW Fahrzeuge verfügbar.

Das vollständige Angebot der Fahrerassistenzsysteme und Mobilitätsdienste wird jetzt im [BMW ConnectedDrive Online Guide](http://bmw.connecteddrive.info) präsentiert. Das Portal bmw.connecteddrive.info zeigt eine Übersicht über die derzeit verfügbaren Dienste einschließlich Kurzbeschreibungen und Downloads. Der [BMW ConnectedDrive Online Guide](http://bmw.connecteddrive.info) umfasst Funktionsbeschreibungen für alle bis einschließlich Herbst 2010 aktuell angebotenen Dienste. Außerdem beinhaltet er Angaben über die Verfügbarkeit in den einzelnen Modellen von BMW sowie über den Zeitpunkt des Ersteinsatzes, die entsprechende Länderverfügbarkeit und die erforderlichen Sonderausstattungen zur Nutzung der Services.

Mit dem [BMW ConnectedDrive Online Guide](http://bmw.connecteddrive.info) dokumentiert BMW erstmalig in Form einer vollständigen Übersicht die weltweite Technologieführerschaft auf dem Gebiet der Fahrerassistenzsysteme und Mobilitätsdienste, die sich sowohl in der Vielfalt des Angebots als auch in der Qualität der verschiedenen Systeme niederschlägt. Die konsequente Entwicklung von Technologien zur Vernetzung reicht vom ersten Abstands-Warngerät in einem 1972 vorgestellten Versuchsfahrzeug bis zur künftig in allen BMW Modellen verfügbaren uneingeschränkten Internet-Nutzung.

Firma
BMW Austria
Gesellschaft mbH

Postanschrift
PF 303
5021 Salzburg

Telefon
+43 662 8383 9100

Internet
www.bmwgroup.com

Meilensteine der Entwicklung von BMW ConnectedDrive.

Die Pionierarbeit von BMW begann 1980. Damals wurde im BMW 745i der weltweit erste Bordcomputer mit Außentemperaturanzeige eingeführt. 1992 folgte ebenfalls in der BMW 7er Reihe die europaweit erste Park Distance Control. Als erster europäischer Automobilhersteller präsentierte BMW im Jahr 1994 ein fest eingebautes Navigationssystem für die BMW 7er Reihe. Als weltweit erster Automobilhersteller führte BMW 1997 in den USA und zwei Jahre später auch in Europa den Notruf ein. Im Fall einer Kollision wird automatisch eine Telefonverbindung zum BMW Call Center aufgebaut, um dadurch weltweit einzigartige Voraussetzungen für einen schnellen und gezielten Rettungseinsatz zu schaffen. Seit 2008 sorgt der Erweiterte Notruf mit automatischer Ortung für eine automatische Übertragung zusätzlicher Daten an die Rettungskräfte, darunter die metergenaue Positionsbestimmung, Details zu Fahrzeugmodell und Farbe sowie Angaben über die Zahl der Fahrzeuginsassen, die Zahl der ausgelösten Airbags und die Intensität der Kollision. Der Erweiterte Notruf trägt somit erheblich und in einzigartiger Weise zur Lebensrettung bei.

BMW ConnectedDrive: Innovationen für Komfort, Infotainment und Sicherheit.

Das wichtigste Merkmal der Notruffunktion von BMW ConnectedDrive ist die persönliche Betreuung des Kunden durch das BMW Call Center. Über den für alle Modelle verfügbaren telefonischen Auskunftsdienst von BMW ConnectedDrive erhält der Fahrer auf die gleiche Weise individuelle Informationen, die ihm beispielsweise an einem erstmals angesteuerten Reiseziel weiterhelfen. Dieser Service ist in dieser Form bis heute weltweit einzigartig. Der Fahrer kann per Anruf im BMW Call Center nach Belieben und uneingeschränkt die Adressen oder Telefonnummern von Hotels, Restaurants, Sportstätten, Geschäften und weiteren Einrichtungen erfragen und sich die Kontakt- und Adressdaten vom BMW Call Center direkt ins Fahrzeug senden lassen. Per Knopfdruck kann der Fahrer anschließend die Zielführung mit dem Navigationssystem starten oder die übertragene Telefonnummer wählen.

Der im Jahr 2001 erstmals eingeführte internetbasierte Dienst BMW Online ermöglicht vom Fahrzeug aus den bequemen und schnellen Zugriff auf gezielt für die Nutzung im Fahrzeug aufbereitete Informationen, die auf dem BMW Online

Portal zur Verfügung gestellt werden. Als weltweit erster Automobilhersteller ermöglichte BMW im Jahr 2008 die uneingeschränkte Nutzung des Internets im Fahrzeug. Abermals übernahm BMW damit ähnlich wie bei der Einführung von BMW Online die Vorreiterrolle bei der Nutzung internetbasierter Dienste im Fahrzeug.

Konsequent weiterentwickelt: Das aktuelle Angebot von BMW ConnectedDrive.

Heute gliedert sich das mittlerweile weltweit umfangreichste Angebot von BMW ConnectedDrive in die Bereiche Komfort, Infotainment und Sicherheit. Diese seit dem Jahr 1999 stetig weiterentwickelte Struktur beinhaltet auch die wachsende Zahl von innovativen Fahrerassistenzsystemen, die insbesondere zur Optimierung der Sicherheit in unterschiedlichen Fahrsituationen beitragen. Das Angebot von BMW ConnectedDrive ist modellspezifisch für alle Baureihen verfügbar. Damit sind wegweisende Innovationen in den Bereichen Komfort, Infotainment und Sicherheit bei BMW nicht allein dem Luxussegment vorbehalten.

BMW ConnectedDrive Services für mehr Komfort.

Neben dem persönlichen Auskunftsdienst bietet BMW ConnectedDrive weitere Möglichkeiten, individuelle Informationen im Fahrzeug verfügbar zu machen. Mithilfe der BMW ConnectedDrive Funktion Send-to-Car können Adressen und Telefonnummern bereits vor Fahrtantritt am PC auf Google Maps gesucht und mit wenigen Schritten direkt ins Fahrzeug gesendet werden. Auch in diesem Fall sind Adresse und Telefonnummer anschließend im Fahrzeug aufrufbar und können per Knopfdruck in das Navigationssystem sowie ins Telefon übernommen werden. Auch mit diesem, im Jahr 2007 eingeführten und für alle BMW Modelle verfügbaren Dienst ist BMW weltweit führend.

Mit der Google Branchensuche im Fahrzeug können exklusiv bei BMW Informationen bei der weltweit bekanntesten Onlinesuchmaschine abgefragt und genutzt werden. Dazu wird im Fahrzeug eine Verbindung zu Google Maps hergestellt. Standort und Zielort des Fahrzeugs werden automatisch erkannt, die aus der Google Maps Datenbank abgefragten Resultate im Umkreis werden anschließend mit Adresse, Telefonnummer und Entfernung angezeigt. Außerdem werden die Ergebnisse in einer Google Maps Karte dargestellt. Der Fahrer kann

die Ergebnisse seiner Suche unkompliziert per Knopfdruck ins Navigationssystem oder Telefon übernehmen.

Der Service Bilder am Zielort: Google Street View ermöglicht es dem Fahrer, sich bereits während der Fahrt einen optischen Eindruck von seinem Reiseziel zu verschaffen. Als Orientierungshilfe werden Bilder aus dem Street View Angebot von Google genutzt. Sobald die Zielführung des Navigationssystems aktiviert wurde, stehen Bilder vom eingegebenen Ankunftsort mit Blick in alle Himmelsrichtungen zur Verfügung. In ähnlicher Weise kann der Fahrer Bilder der Internet-Website Panoramio by Google nutzen. Dabei werden von Usern im Internet veröffentlichte Bilder des im Navigationssystem eingegebenen Reiseziels abgerufen und im Bordmonitor angezeigt.

Der mittlerweile in einigen Ländern angebotene BMW ConnectedDrive Dienst Tracking erweitert die Möglichkeiten, entwendete Fahrzeuge wieder aufzufinden und sicherzustellen. Das Fahrzeug sendet in regelmäßigen Abständen den aktuellen Standort in Form von GPS-Daten an ein Service Center der BMW Service Partner. Zur Aktivierung des Dienstes kann der Besitzer den Diebstahl seines Fahrzeugs an das Service Center melden. Alternativ kann die Benachrichtigung automatisch erfolgen, wenn beispielsweise die Alarmanlage des Fahrzeugs ausgelöst oder das Fahrzeug ohne Aktivierung der Zündung bewegt wird. In diesem Fall nimmt das Service Center unter einer bei der Fahrzeugauslieferung vereinbarten Rufnummer, die nicht der Nummer der im Fahrzeug verbauten SIM-Karte entspricht, Kontakt zum Kunden auf. Ist der Kunde nicht erreichbar, verständigt das Service Center die Polizei und leitet die von dem gestohlenen Fahrzeug permanent übermittelten GPS-Daten weiter.

BMW ConnectedDrive Services für mehr Infotainment.

Mit weiteren neuen Funktionen baut BMW ConnectedDrive auch den Vorsprung bei der Integration mobiler Endgeräte aus. Sowohl der Umfang der Funktionen als auch die Auswahl der kompatiblen Mobiltelefone sind einzigartig im Wettbewerbsumfeld. Diese Vielfalt und Aktualität wird durch eine enge Zusammenarbeit mit führenden Telekommunikationsanbietern ermöglicht.

Zum Herbst 2010 bietet BMW die weltweit führende Schnittstellentechnologie zur Integration des Apple iPod sowie der neuen Generation des Apple iPhone im Fahrzeug an. Das iPhone kann per Snap-In-Adapter, mithilfe eines Kabels oder über Bluetooth mit dem Fahrzeug verbunden werden. In einem weltweit einzigartigen Umfang können anschließend sowohl die Telefon- als auch die Musikplayer-Funktionen des Endgeräts mit den Bedienelementen des iDrive Systems gesteuert werden. Dabei werden die gespeicherten Telefonnummern beziehungsweise das Musikdatei-Verzeichnis im Bordmonitor angezeigt. Per Knopfdruck kann die gewünschte Rufnummer gewählt oder eine Audiodatei aufgerufen werden.

BMW ConnectedDrive: Maßstab für die Integration des Apple iPod und iPhone im Fahrzeug.

Bei der Einbindung des Apple iPod und des Apple iPhone nimmt BMW bereits seit Jahren eine Vorreiterrolle ein. Im Jahr 2004 war BMW der erste Automobilhersteller der Welt, der die Integration des iPod in das Audiosystem seiner Fahrzeuge ermöglichte. Unmittelbar zur Markteinführung des Apple iPhone 2007 bot BMW eine Schnittstelle im Fahrzeug an, die es ermöglichte, sowohl die Telefon- als auch die Musikplayerfunktionen über das System iDrive zu steuern. Mit der ab Herbst 2010 eingeführten Schnittstelle setzt BMW abermals Maßstäbe in diesem Bereich. Bei der Einbindung des iPhone 3G, iPhone 3GS, iPhone 4 und iPod touch (zweite und dritte Generation), die mit dem neuen Betriebssystem iOS 4 ausgestattet sind, können zusätzliche Funktionen genutzt werden. Dazu gehört die neue iPod Out Funktion. Sie ermöglicht unter anderem den Zugriff per iDrive auf individuelle Wiedergabelisten sowie auf Genius, eine Funktion, die aus dem Speicher des Nutzers eine Wiedergabeliste aus Songs zusammenstellt, die miteinander harmonieren.

Neu und weltweit einzigartig: Integration des Blackberry in BMW Fahrzeugen.

Weltweit einzigartig ist auch das Angebot der neuen Office-Funktionen von BMW ConnectedDrive. Die erstmals in Kombination mit einem Blackberry Smartphone auf dem Internationalen Automobilsalon 2010 in Genf vorgestellten Funktionen sind in Zukunft für alle BMW Modelle verfügbar. Mit den neuen Office-Funktionen können nun auch Kalendereinträge, Textnachrichten (SMS, E-Mail), Aufgaben

und Notizen im Bordmonitor angezeigt und mittels Sprachausgabe (Text to Speech) vorgelesen werden. So kann der Fahrer die Nachrichten, E-Mails, Kalendereinträge oder Notizen bei minimaler Ablenkung vom Verkehrsgeschehen aufnehmen. Über die Telefonfunktion können Kontaktlisten einschließlich Bilddateien von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Schnittstelle in das Fahrzeug übertragen werden. So kann bei einem eingehenden Anruf neben Rufnummer und Name auch ein Bild des jeweiligen Gesprächspartners auf dem Bordmonitor dargestellt werden.

Zu den aktuellen Innovationen gehört auch das Bluetooth Audio Streaming, das den Zugriff auf die persönliche Musiksammlung zukünftig neben einer Verbindung durch den Snap-In-Adapter oder ein Kabel auch drahtlos ermöglicht. Außerdem zeigt die Funktion Cover Arts das zugehörige Coverbild zum Song auf dem Bordmonitor an.

Eine weitere ab Herbst 2010 für alle BMW Modelle verfügbare und weltweit einzigartige Funktion ist die Internetnutzung via Kundenhandy. Dabei wird die Online-Verbindung über ein dafür geeignetes und via Bluetooth ins Fahrzeug integriertes Mobiltelefon aufgebaut. Zur Auswahl der Internetseiten, zum Scrollen und zur Aktivierung von Links wird der Controller benutzt. Die ausgewählten Seiten werden auf dem Bordmonitor angezeigt.

BMW ConnectedDrive Services für mehr Sicherheit bei geringstmöglicher Fahrerablenkung.

Die Fahrerassistenzsysteme von BMW ConnectedDrive alarmieren den Fahrer im Bedarfsfall durch unmissverständliche optische, akustische oder haptische Signale wie beispielsweise ein Vibrieren des Lenkrads oder ein blinkendes Signal im Außenspiegel beziehungsweise im Instrumentenkombi. Alle weiteren Services von BMW ConnectedDrive werden durch das BMW iDrive System bedient.

Mit dem Bediensystem iDrive hat BMW bereits im Jahr 2001 eine wegweisende Technologie für die Steuerung von Fahrzeugfunktionen eingeführt. Die konsequente Trennung von Anzeige und Bedieneinheit wurde mittlerweile von einigen anderen Automobilherstellern in ähnlicher Form adaptiert. Die 2008 umfassend optimierte neue Generation des iDrive ist nach wie vor Maßstab für

komfortable, einfache und sichere Bedienung im Fahrzeug und für die intuitive Steuerung bei minimaler Ablenkung vom Verkehrsgeschehen.

Das Bediensystem iDrive stellt daher auch für die Nutzung der BMW ConnectedDrive Dienste einen maßgeblichen Sicherheitsfaktor dar. Zusätzlich wird die Konzentration auf die Fahrbahn beispielsweise durch das Head-Up-Display von BMW ConnectedDrive gefördert. Fahrrelevante Informationen werden in Form von eindeutigen Symbolen direkt im Sichtfeld des Fahrers auf die Windschutzscheibe projiziert. Der Fahrer kann beispielsweise Geschwindigkeitsangaben, Warnsignale und Navigationshinweise registrieren, ohne den Blick von der Fahrbahn abzuwenden. BMW arbeitet darauf hin, dass Fahrer und Beifahrer mit ihrer individuellen Infotainment-Welt so verbunden sind, dass sie sie intuitiv erfassen und so während der Fahrt nicht abgelenkt werden. Die optimierte Nutzung von mobilen Endgeräten an Bord des Fahrzeugs spielt in diesem Zusammenhang eine wesentliche Rolle.

Darüber hinaus beinhaltet BMW ConnectedDrive eine umfassende Auswahl an Fahrerassistenzsystemen, die für zusätzliche Souveränität und Sicherheit beim Fahren sorgen. Das modellspezifische Angebot reicht vom Adaptiven Kurvenlicht, das für alle BMW Modelle verfügbar ist, über die Systeme Spurwechselwarnung, Spurverlassenswarnung und Speed Limit Info bis zur Aktiven Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion einschließlich Auffahrwarnung mit Anbremsfunktion. Das erstmals in der neuen BMW 7er Reihe präsentierte Nachtsichtsystem BMW Night Vision mit Personenerkennung setzt seit 2008 die Maßstäbe für sicheres Fahren bei Dunkelheit. Seine Wärmebildkamera liefert ein Echtzeit-Videobild, in dem Menschen, Tiere und andere Wärme abstrahlende Objekte in hochauflösender Darstellung im zentralen Control Display auch dann dargestellt werden, wenn sie sich außerhalb des Lichtkegels der Scheinwerfer befinden. Durch eine präzise Analyse der Videodaten werden vor allem Fußgänger und Radfahrer registriert, die sich auf einem potenziellen Kollisionskurs befinden.

BMW ConnectedDrive – bis zu drei Jahre lang kostenlos.

Viele BMW Online und BMW Assist Dienste von BMW ConnectedDrive wie beispielsweise der telefonische Auskunftsdienst, der Erweiterte Notruf, Google

Send-to-Car (Google Maps), die BMW TeleServices oder die Funktion BMW Routen stehen den Kunden je nach Fahrzeugausstattung drei Jahre beziehungsweise sechs Monate lang kostenlos zur Verfügung. Sie sind auch auf Reisen im europäischen Ausland kostenlos nutzbar. Nach Ablauf der jeweiligen Frist beträgt die landesübergreifende Flatrate in Österreich 250 Euro pro Jahr. Nicht in diesem Angebot enthalten sind lediglich die als Sonderausstattung geführten Fahrerassistenzsysteme wie beispielsweise der Parkassistent, das Head-Up Display oder die Spurverlassenswarnung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg
Tel.: +43 662 8383 – 9100
Fax.: +43 662 8383 – 288
mail: michael.ebner@bmwgroup.at
www.bmw.at
www.mini.at

◇ ◇ ◇

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2009 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,29 Millionen Automobilen und über 87.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich 2009 auf 413 Mio. Euro, der Umsatz auf 50,68 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2009 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 96.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Medien-Information

Datum 27. Juli 2010

Thema Jetzt online: Der BMW ConnectedDrive Online Guide.

Seite 9

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit fünf Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.